
RPM_V 1401

Stirnband

Afrika, südliches Afrika, Namibia

Leder (unbestimmt)

Einzelteil

Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert

Bekleidung

Ethnographica

No attribution

Gehört laut Inventarbuch mit V 1400 zusammen.
Siehe Datenbankeintrag für V 1400, wo auf dem
Foto die Haube (ekori) V 1400 von dem Stirnband
V 1401 gehalten wird.

unbekannt

unbekannt

unbekannt

- Zu einem unbekanntem Zeitpunkt acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Dieses Objekt sowie mindestens ein ekori, die Bein-Spiralen V 1.405 ff. und möglicherweise auch noch weitere Kleidungs-/Schmuckstücke von Hererofrauen könnten ein Geschenk des Postinspektors (später: Postdirektor) Wilhelm Diers aus dem Jahre 1902 sein. Diers war um die Wende 19./20. Jahrhundert Postbeamter im damaligen Deutsch-Südwestafrika (stationiert in Windhuk). Siehe Bibl. Roemer-Museum Signatur U 53/75, Zeitungsausschnitte betreffend das Roemer-Museum, Nr. 156, 27.09.1902, Postinspektor Diers schenkt "ganze Anzahl von Kleidungsstücken der Herero-Frauen aus Deutsch-Südwestafrika", darunter "den merkwürdigen helmartigen Kopfputz aus Leder und Eisen, ferner Hals- und Beinketten aus Eisenperlen und Leder", letztere ca. 4,5 Kilo schwer. Da die Objekte im Inventarbuch Diers jedoch nicht namentlich zugeordnet sind, wurde unter Vorbesitzer, Zugangsjahr usw. hier jedoch "unbekannt" eingetragen. Außerdem erhielt das Roemer-Museum 1900 durch Kauf Kleidungsstücke der Herero-Frauen durch Vermittlung von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt), gesammelt von einem nicht namentlich genannten ehemaligen Angehörigen der "Schutztruppe" im damaligen Deutsch-Südwestafrika. Auch diese Gegenstände sind im Inv.-Buch aber nicht gekennzeichnet. Falls das Objekt von Wilhelm Diers stammt, ist es ein Geschenk aus dem Jahr 1902 und er ist der Vorbesitzer.

SL

Stirnband für Weiber aus Leder mit Eisenperlen besetzt. Gehört zu V 1400.

2020

05

Status

Provenienz in Bearbeitung

Ausgestellt in der Sonderausstellung "Modische
Schwergewichte aus Namibia", RPM, 11.02.2020
bis 31.01.2021

PDF

[PDF](#)

[https://www.postcolonial-provenance-
research.com/cn/database/exposition/rpm_v-
1401/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1401/)